

Landesvergleichswettkampf der Reiter in Großenwiehe.

Vor 46 Jahren wurde der Juniorenvergleichswettkampf der Reiterbünde Schleswig-Holsteins vom damaligen Landes- und Bundesjugendwart Hans -Christian Först auf der Insel Fehmarn ins Leben gerufen und erfreut sich unverändert großer Beliebtheit. Jedes Jahr im Frühling treffen sich die Reiter aus dem ganzen Land um an diesem einzigartigen Landesfünfkampf, der in diesem Jahr vom Reiterbund Nordmark Schleswig-Flensburg ausgerichtet und beim RFV Großenwiehe durchgeführt wurde, teilzunehmen. „Die klassische Reiterei mit „artfremden Disziplinen“ zu kombinieren, hat sich über all die Jahre bewährt. Wer teilnehmen will muss vielseitig sein, denn neben den reiterlichen Disziplinen Dressur und Springen müssen sich die Reiter/innen auch in der Theorie, im Quiz und im Tanzen bewähren“, sagten die Jugendwartinnen des RB Nordmark, Maike Frauen und Britta Mühlenbeck, die für die Organisation verantwortlich waren. Nachdem die Pferde untergebracht waren, versammelten sich die Teilnehmer/innen am Samstag im Landgasthof Wiehekrug zu einer Mannschaftsbesprechung. Die Pferde wurden zugelost und schon folgten die ersten Teilprüfungen in Theorie und Geschicklichkeit für 11 Mannschaften. Danach wurde sich schick gemacht, denn ab 19 Uhr startete eine festliche Jugendfete. Nach einem reichhaltigen Buffet folgte das Preistanzen im Tango und Discofox. Anmutig, schick in Schale ob Mini, Midi oder Maxi und mit genügend Selbstbewusstsein, drehten die Paare- je 2 Teilnehmer pro Mannschaft- vor den Richtern ihre Runden und wurden vom Publikum motiviert und mit viel Beifall bedacht. Marc Lorenz und Jana Gelhoet von der Mannschaft RB Stormarn II tanzten so gut, dass sie von den Richtern zweimal die Höchstnote 10 erhielten. Das hat es noch nie gegeben wusste Richterin Heike Petersen. In einer tollen Stimmung endete der erste Wettkampftag spät in der Nacht.

Am Sonntagmorgen trafen Teilnehmer, Schlachtenbummler und Pferde auf der Reitanlage in Großenwiehe ein. Die Organisatoren und die Meldestelle waren bereits aktiv. Die Richter: Heike Petersen und Birgit Glückler empfingen pünktlich um 10 Uhr die erste Mannschaft in der Halle zum Dressurteil. Zwei Reiter auf eigenen und zwei Reiter auf zugelosten Fremdpferden. Alle Teams bewältigten die A-Dressur hoch motiviert. Nach der Besichtigung des Parcours ging es in die letzte Teilprüfung Stilspringen. Die Gesamtnote einer Mannschaft ergab sich aus der Summe der Wertnoten in den Teilprüfungen. Am Ende siegte die Mannschaft des RB Dithmarschen mit 112,40 Punkten. Zweiter wurde der RB Stormarn II mit 109,80 Punkte gefolgt vom RB Steinburg mit 109,10 Punkten. Die Mannschaften des „RB Nordmark Schleswig-Flensburg I und II“ kamen auf Platz vier mit 105,90 und Platz sechs mit 105,40 Punkten.

„ Das war eine tolle Leistung“ lobte Birgit Glückler die Teilnehmer und meinte: „ tragt es weiter in eure Reitervereine, damit diese schöne Veranstaltung noch lange stattfinden kann“. Carolin Thurner, Vorsitzende des RB Nordmark Schleswig-Flensburg, freute sich über die große Teilnahme und dankte dem RFV Großenwiehe für zwei tolle Tage mit viel Spaß und die Bereitstellung der Hallen. Wie schon so oft, wurde auch diese Veranstaltung von der Nospa gesponsert. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich gewesen, diesen Landesfünfkampf durchzuführen, so Carolin Thurner.

Fotos und Text Lorenz-Egon Jürgensen.



Zur Siegerehrung wurde das Schleswig-Holstein Lied gespielt. Die drei ersten Siegermannschaften in der Mitte, RB Dithmarschen, links RB Stormarn und rechts die dritte Mannschaft des RB Steinburg.



Die Mannschaft RB Nordmark Schleswig-Flbg. I, 4. Platz



RB Nordmark Schleswig-Flbg. II, 6. Platz



Die Großenwieher Gang,